



Erzieher*in (m/w/d) in der Jugendfreizeiteinrichtung „Haus der Jugend“

Datum: 13.07.2026

Sie möchten junge Menschen begleiten, fördern und ihre Entwicklung aktiv unterstützen? Für unsere städtische Einrichtung „Haus der Jugend“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Erzieher*in (m/w/d) im Rahmen einer Krankheitsvertretung.

Das Haus der Jugend Parchim ist eine offene Freizeiteinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien. Als lebendiger Treffpunkt bietet es Raum für Begegnung, kreative Entfaltung und vielfältige Freizeitaktivitäten. Ziel unserer Arbeit ist es, junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern, soziale Kompetenzen zu stärken und Teilhabe aktiv zu gestalten. Dabei legen wir besonderen Wert auf Partizipation, Inklusion und eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und sozialen Einrichtungen in der Region.

Stellenausweisung: **EG S 8b TVöD-SuE**

(Die Stufenzuordnung richtet sich nach der einschlägigen Berufserfahrung und erfolgt im Rahmen der tariflichen Regelungen)

Befristung: **befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung**

Arbeitszeit: **Teilzeit (35 Wochenstunden)**

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Freizeitpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen:
 - Weiterentwicklung und Durchführung offener Angebote sowie Ferienprogramme
 - Durchführung von Tagesfreizeiten und Projektangeboten
- Mitarbeit bei der Entwicklung, Planung und Durchführung von bedarfsgerechten freizeitpädagogischen Maßnahmen und Projekten der Kinder-, Jugend- und Mehrgenerationenarbeit unter Berücksichtigung von Partizipation, Prävention und sozialer Integration Kooperation und Netzwerkarbeit
- Netzwerkarbeit:
 - Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Vereinen der Kinder- und Jugendarbeit sowie sozialen Einrichtungen
 - Mitwirkung bei der Koordination gemeinsamer Veranstaltungen und Projekttagen mit Schulen und Horteinrichtungen
 - Integration von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen (z. B. Suchtgefährdung, Beeinträchtigung, Migration)
 - Projektarbeit wie Nichtraucherprojekte oder Kennenlertage für Schulklassen
- Beratende und vermittelnde Tätigkeit:
 - Elterngespräche und Unterstützung bei der Weitervermittlung an Fachstellen (z. B. Beratungsstellen, Jugendamt)
 - Hilfe bei sprachlichen und kulturellen Barrieren sowie bei Anträgen

Worauf kommt es uns an?

Einstellungsvoraussetzungen:

- eine Ausbildung als Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in oder Heilerzieher*in mit staatlicher Anerkennung oder sonstige Beschäftigte, bei welchen aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten oder Erfahrungen die tarifrechtliche Gleichwertigkeit festgestellt werden kann

Zudem erwarten wir:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Familien unterschiedlicher Herkunft und Lebenslagen
- praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen sind wünschenswert
- hohes Maß an sozialer Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit sowie kooperativer und verantwortungsbewusster Arbeitsstil
- Eigeninitiative, Kreativität und Organisationsgeschick
- interkulturelle Kompetenz und Sensibilität im Umgang mit Diversität
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit im Alltag offener Kinder- und Jugendarbeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitsgestaltung und zur Wahrnehmung von Diensten in den Tag- und Abendstunden (Schichtarbeit) sowie an Wochenenden
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis

Was bietet Ihnen die Stadt Parchim?

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt etc.)
- Vorteile im Sozial- und Erziehungsdienst (Regenerationstage, SuE-Zulage, Umwandlungstage)
- betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte, vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Individuelle Personalentwicklung durch umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf eine Schwerbehinderung hin und fügen Sie eine Kopie des entsprechenden Nachweises bei.

Die Stadt Parchim fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten (m/w/d) und begrüßt Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Kontakt und Informationen:

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung, Frau Lorenz, unter Tel. (03871) 264575 gerne zur Verfügung.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich gern an Frau Griewaldt aus dem Sachgebiet Personalwesen unter Tel. (03871) 71-455.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Zertifikate (Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Studienabschluss usw.), Arbeitszeugnisse (Praktikum, Festanstellung usw.) sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) vorzugsweise per E-Mail und im **PDF-Format** an: bewerbungen@parchim.de oder in Papierform an die

Stadt Parchim

Sachgebiet Personalwesen
Schuhmarkt 1 | 19370 Parchim

Digitale Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte in verwertbaren Formaten (PDF, JPG) und mit einer Gesamtgröße von maximal 20 MB je E-Mail. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Ende der Bewerbungsfrist ist der **23.07.2026**

Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Flörke
Bürgermeister